

Musikalischer Jahresabschluss

Stimmungsvolles Konzert der Internatsschule Schloss Hansenberg

Geisenheim. (sf) – Dutzende Teelichter leuchteten in den Fensternischen der evangelischen Kirche, aus dem Inneren klangen helle Stimmen.

Tatsächlich stimmten Orchester, Chor und die Kurse Darstellendes Spiel, Kunst, Musik sowie einzelne Combos und talentierte Solisten der Internatsschule Schloss Hansenberg über 100 Besucher in der kleinen Kirche mit einem wunderbaren Konzert auf den Jahreswechsel ein. Alle Musiker und Sänger waren von der Empore aus zu hören, was ein besonderes Klangbild in der Kirche ergab.

Abwechselnd brachte der Chor mit über drei Dutzend Stimmen im Alter von 15 bis 17 Jahren, die Streicher, das Orchester und die Organistin traditionelle Advents- und Weihnachtslieder, Choräle, aber auch moderne Lieder und Gospels zu Gehör. Wie Had Jones „A child is born“ mit Julianne Walther am Altsaxophon und Nelly Endres am Klavier gefolgt von Johann Sebastian Bachs Präludium Nr. 4 in d-Moll, BWV 556 mit Fiona Sacher an der Orgel, Bachs Sonate BWV 1020, erster Satz, Allegro mit Alexander Liemen an der Altblockflöte und Nao Fujita am Klavier und dem Concerto in a-Moll, erster Satz mit Eva Kroschel als Violine-Solistin. Die Bläser brachten „Stille Nacht“ von Joseph Mohr dar und der Chor sorgte mit John Rutters „For the beauty of the earth“ und dem Abendsegen aus Engelbert Humperdinck „Hänsel und Gretel“ für Gänsehautfeeling. Be-



Der Chor sorgte für Gänsehautfeeling.



Das Orchester der Internatsschule Schloss Hansenberg.



Auch die Streicher stellten sich beim Konzert vor.

schwingt war das „Someday at Christmas“-Medley nach einem Arrangement von Julianne Walther, die zum Gesang von Beatrice Popescu auch das Klavier spielte. Zu Adolphe Adams „O holy night“ sangen Emma Werner und Malin Zeitter begleitet von Sebastian Faber am Klavier. Das „Adiemus“ gaben der Chor zusammen mit dem Orchester zum Besten und schließlich mündete das Programm im gemeinsamen Lied „Oh, du fröhliche“ nach einem Arrangement von Roman Twardy. Der Musiklehrer an der Internatsschule Schloss Hansenberg hatte auch die Gesamtleitung des Konzertes inne, das die Besucher begeisterte, wie der rauschende Beifall immer wieder bewies.